

MODUL Unternehmensfinanzierung

Name des Moduls	Unternehmensfinanzierung
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
ECTS	6
Namen der Lektoren	Mag. Andreas Gumpetsberger MBA Dr. jur. Herbert Samhaber
Prüfungsform	Klausur

Qualifikationsziele:

Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls können die Studierenden:

- *die Begriffe Unternehmensfinanzierung, Außenfinanzierung, Innenfinanzierung, Leasing, Factoring und alternative Finanzierungsformen verstehen und die Integration von Finanzierungsinstrumenten in die einzelnen Unternehmensbereiche nachvollziehen.*
- *die Bedeutung von Liquidität, Rentabilität, Zahlungsfähigkeit und Schuldentilgung richtig bewerten und die Regeln für finanzielle Stabilität im Unternehmen anwenden.*
- *die Vorteilhaftigkeiten der verschiedenen Formen der Eigen- und Fremdfinanzierung beurteilen und wissen um die Haftungsrisiken und deren Begrenzungsmöglichkeiten.*
- *verstehen, welchen Einfluss die Wahl der Rechtsform auf die Formen und Möglichkeiten der Außenfinanzierung hat und wie – je nach Rechtsform des Unternehmens – Außenfinanzierung gelingt.*
- *die Fragen rund um eine Kreditfinanzierung beantworten; sie wissen, welche Formen von Krediten für eine Unternehmensfinanzierung in Frage kommen. Sie können die Risiken einer Kreditfinanzierung absehen, verstehen wie Banken Ihr Risiko absichern.*
- *Kredite abrechnen und die dahinter liegenden Verzinsungsmethoden (lineare Zinsberechnung, exponentielle Zinsberechnung) verstehen und anwenden.*
- *die Unterschiede zwischen Leasing-Finanzierung und Kreditfinanzierung nachvollziehen und – je nach Unternehmenssituation – die eine oder andere Finanzierungvariante empfehlen.*
- *den Begriff und Abwicklung von Factoring verstehen.*
- *die Effekte einer Innenfinanzierung über Abschreibungen, Dotierung von Rücklagen/Rückstellungen oder Vermögensumschichtungen nutzen.*
- *mit dem Begriff „Selbstfinanzierungskraft des Unternehmens“ etwas anfangen und wissen, mit Cashflows umzugehen bzw. die unterschiedlichen Berechnungsmöglichkeiten des Cashflows anzuwenden.*

- *Kennzahlen zur laufenden Kontrolle der finanziellen Stabilität nutzen und sind über die Auswirkungen/Zuführung fremder Geldmittel („Leverage-Effekt“) informiert.*
- *die finanzwirtschaftliche Stabilität eines Unternehmens über die Kapitalflussrechnung und ausgewählte Kennzahlen beurteilen und Empfehlungen zur Verbesserung der Unternehmensfinanzierung durch alternative Finanzierungsmodelle (Leasing, Factoring, Crowd-Funding etc.) geben.*
- *Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Instrumentarien am Kapitalmarkt verstehen und daraus die Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung für große Unternehmen (Börse, Anleihen, Optionsgeschäfte) ableiten.*
- *eine Risikobewertung und das Risiko-Management alternativer Finanzierungsprodukte durchführen.*

Lehrinhalte:

- Unternehmensfinanzierung – Rahmen und Vorgaben
 - Finanzierung und Liquidität als strategischer Auftrag
 - Finanzierung und Insolvenzrecht
 - Rahmenbedingungen BASEL II und BASEL III
- Finanzierungsarten
 - Innenfinanzierung
 - Außenfinanzierung
 - Umfinanzierung
- Innenfinanzierung
 - Finanzierung durch Zurückbehalten von Gewinnen
 - Finanzierung aus Abschreibungen
 - Finanzierung aus Vermögensumschichtungen
 - Finanzierung aus Rückstellungsgegenwerten
- Eigenkapital-Finanzierung
 - Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung
 - Gesellschafter-Kapitalerhöhung
 - Hybrid-Kapital
 - Venture Capital
 - Crowd-Funding
- Fremdkapital-Finanzierung
 - Kreditfinanzierung
 - Bankkredite
 - Lieferantenkredite
 - Anzahlungen von Kunden
 - Anleihe-Finanzierung

- Kreditrechnung
 - Zins- und Zinseszins
 - Tilgungsrechnung

- Sonderformen der Finanzierung
 - Leasing
 - Factoring
 - Bankgarantien
 - Exportfinanzierung
 - Projektfinanzierung

- Kennzahlen aus der Finanzierungsperspektive
 - Finanzierungsgrundsätze und finanzielle Stabilität
 - Liquiditätskennzahlen
 - Cash Flow und Kapitalfluß-Rechnung
 - Rentabilität
 - Leverage-Effekt

- Investition
 - Investitionsplanung
 - Investitionen aus volkswirtschaftlicher Sicht
 - Investitionen aus betriebswirtschaftlicher Sicht
 - Investitionen aus steuerlichen Gesichtspunkten
 - Investitionsarten und Investitionsverlauf
 - Kritische Parameter für die Investitionsplanung und –entscheidung
 - von der Investitions-Strategie in die operative Umsetzung
 - Finanzierungsgrundsätze & Investitionsstrategien
 - Lebenszykluskosten und Total Costs of Ownership (TCO)
 - Investition & Risiko
 - CAPM Capital Asset Pricing
 - Simulation (Risikoanalyse) und Real Options Theory

 - Investitionsrechnung
 - Statische Investitionsrechenverfahren
 - Kostenvergleichsrechnung
 - Gewinnvergleichsrechnung
 - Rentabilitätsvergleichsrechnung (Return on Investment)
 - Amortisationsvergleichsrechnung (Pay-back-Methode)
 - Dynamische Investitionsrechenverfahren
 - Interne-Zinsfuß-Methode
 - Modifizierte Interne-Zinsfuß-Methode (Baldwin-Methode)

Teilnahmevoraussetzung:

keine

Lehrmethode:

e-Learning-Plattform mit Bibliotheks-Zugang
Fragenkatalog, fachbezogene Skripten, Lehr-Videos, Audio-Präsentationen, Selbst-Test,

Prüfungsform:

Klausur; 40 % MC/60% offene Fragestellungen.

Verwendete Sprachen:

Deutsch, Englisch

Literaturempfehlungen:Basisliteratur:

Wöhe Günter/Döring Ulrich, et al.: „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“, Vahlken Verlag (2016)

Lechner/Egger/Schauer: „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Linde Verlag (2016)

Günter Wöhe, Jürgen Bilstein, et al.: „Grundzüge der Unernehmensfinanzierung“, Vahlen-Verlag (2013)

Vertiefende Literatur:

Franz Mittendorfer, Klaus Mittermair, et al.: „Handbuch der Unternehmensfinanzierung“, Linde Verlag (2016)

Olfert, Klaus: „Finanzierung“ (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft) - NWB Verlag; Auflage: 17 (2. August 2017)

Patrick, W.: „Leasing als Alternative zur klassischen Kreditfinanzierung“ - Grin-Verlag Auflage: 1. Auflage (19. Februar 2016)

Wolfgang Grundmann: „Leasing und Factoring“, Springer-Verlag (2013)

Patrick, W.: „Leasing als Alternative zur klassischen Kreditfinanzierung“, GRIN- Verlag (2016)

Glaser, Christian: „Risikomanagement im Leasing: Grundlagen, rechtlicher Rahmen und praktische Umsetzung“, Springer Verlag (2018)